

Revisionsrechtstagung 2019

Wir möchten mit der Revisionsrechtstagung in Bielefeld zum Teil neue Wege gehen und diesmal erstmalig am Freitagvormittag einen reinen Fortbildungsteil anbieten, der sich nicht nur, aber auch an junge Kolleginnen und Kollegen wendet.

Der Freitagnachmittag und Samstagvormittag werden nach dem alten Konzept gestaltet werden.

Das Institut für Anwalts- und Notarrecht der Universität Bielefeld und die Strafrechtlicher Vereinigung-NRW e.V. laden ein zur Veranstaltung

am 11. und 12.01.2019

in der Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 6, 33607 Bielefeld.

Die Revision in Strafsachen - Praktikerseminar (Freitagvormittag)

Die Revision zwischen Rechtsprechung und Rechtspolitik (Freitagnachmittag und Samstag)

Das Tagungskonzept befindet sich auf der Rückseite

Wir möchten mit den Teilnehmern ausgiebig diskutieren und haben für den fachlichen Austausch von Praktikern und Wissenschaftlern viel Zeit vorgesehen. Wir würden uns wünschen, einen Impuls zur Besinnung auf Einzelfallgerechtigkeit zu vermitteln.

Teilnehmerbeitrag: **280 €** für Nichtmitglieder, **200 €** für Mitglieder für eine Teilnahme an beiden Tagen
200 €/ 150 € für Teilnahme nur am Freitag; **150 €/ 100 €** für Teilnahme nur am Samstag
(Im Teilnehmerbeitrag sind Pausengetränke und Snacks, sowie freitags ein Mittagsbuffet enthalten)

Anmeldungen an: Strafrechtlicher Vereinigung NRW, Ehrenhainstr. 1, 42329 Wuppertal oder per Email :
info@strafverteidigervereinigung-nrw.de oder per Fax 0202-515640231

Wir freuen uns, wenn über die Tagungszeiten hinaus Gelegenheit zum kollegialen Austausch und intensiven Gespräch besteht.

Im Légère Hote Bielefeld, Neumarkt 2, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521489580 ist ein **Zimmerkontingent für die Strafrechtlicher Vereinigung bis zum 30.11.2018 reserviert. DZ pro Tag 99 € incl. Frühstück.**

Für die Veranstaltung werden 11,5 (bzw. 7 und 4,5) Fortbildungsstunden nach § 15 FAO bescheinigt.

Freitag, den 11.01.2019 (von 09.00 bis 13.00 h):

Praktikerseminar

Referent: Rechtsanwalt Andreas Lickleder, München

- Wie schreibe ich eine erfolgreiche Revision?
- Von der Revisionseinlegung über die Revisionsbegründung und die Revisionsgegengerklärung zur Revisionshauptverhandlung
- Verfahrenshindernis, Verfahrensfehler und materielle Rügen
- Entwicklung der aktuellen Rechtsprechung der BGH-Senate

Freitag, den 11.01.2019 (von 14.00 bis 18.00 h):

Das Revisionsgericht und die Tatsacheninstanz

- Die Entscheidung 3 StR 486/17
- Verständnis für den Tatrichter als Leitmotiv?

Das Revisionsgericht und der GBA

- Rechtliches Gehör für den Angeklagten
- Informelle Absprachen und Verwerfungsanträge
- Hauptverhandlungen bei GBA-Revisionen

Das Revisionsgericht und die Verteidigung

- Verteidigung zwischen „Rechtsmißbrauch“ und „Untätigkeit“?
- Engagierte Verteidigung als Strafzumessungsgrund?
- Verteidigerschelte im Urteil

Samstag, den 12.01.2019 (von 09.00 bis 14.00 h):

Das Revisionsgericht und die Sachverständigen

- Wie viel Sachverstand hat der Jurist?
- Grenzen der ureigensten Aufgaben des Gerichts

Das Revisionsgericht und der IGHSt

- Kompetenz in VStGB-Verfahren
- Dokumentation in der HV

Das Revisionsgericht und der Angeklagte

- Vorführung inhaftierter Angeklagter in der Revisionshauptverhandlung
- Das letzte Wort